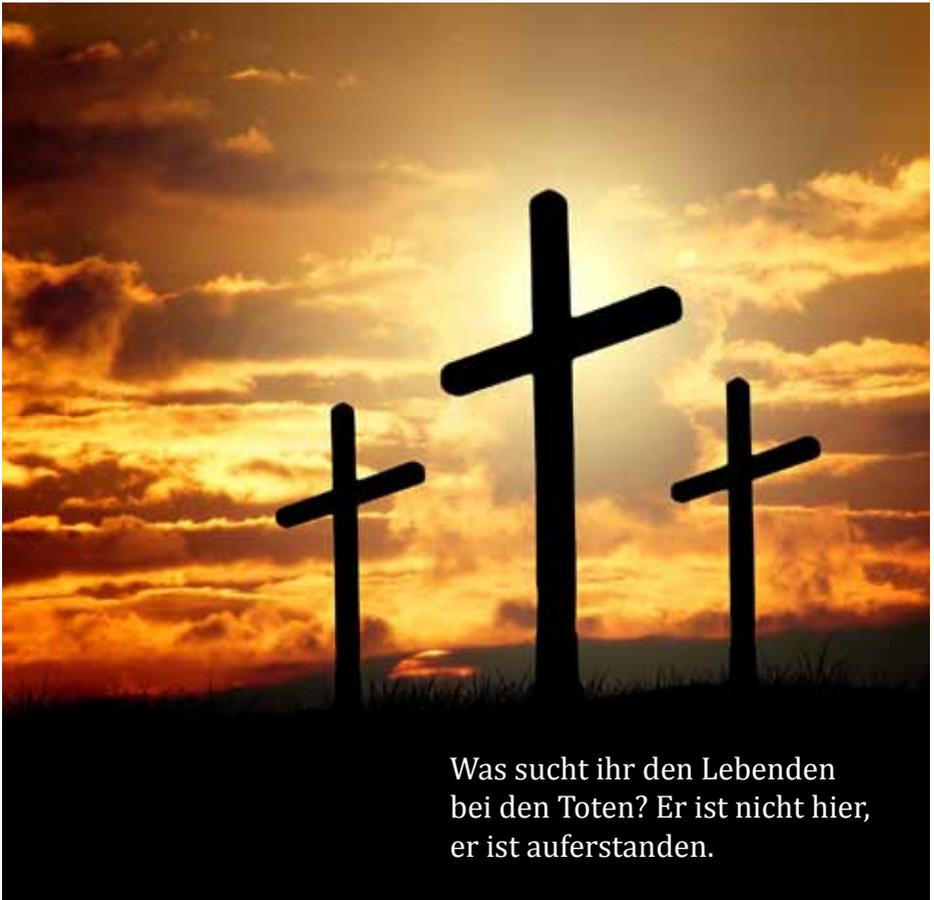


# Kirchenzeit...

Evangelische Kirchengemeinden Pappelau und Markbronn



Was sucht ihr den Lebenden  
bei den Toten? Er ist nicht hier,  
er ist auferstanden.

Liturgische Nacht auf dem Hochsträss · Seite 5

Konfirmation · Seite 7-8

Neues aus den Kirchenchor · Seite 6, 10

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Gute Zeiten – schlechte Zeiten.“ Seit fast 25 Jahren läuft diese beliebte und bekannte Serie im Fernsehen. Bald 6000 Folgen sind seit dem Start über die Bildschirme geflimmert und ein Ende ist noch lange nicht in Sicht.



Die Themen für eine Serie mit diesem Titel, die werden den Drehbuchschreibern wohl nicht ausgehen. Sie brauchen sich nur umzuschauen und umzuhören. Die Geschichten von guten und schlechten Zeiten, die schreibt doch das Leben selbst.

Wie oft sind wir im Leben mit schlechten Zeiten konfrontiert, erleben im Kleinen und Großen die ganze Bandbreite: Misserfolg, Streit, unerwiderte Liebe, Krankheit, Tod.

Manchmal erscheinen einem die Geschichten aus dem Fernsehen reichlich überzogen, aber manchmal sind sie auch geradezu harmlos im Vergleich zu dem, was man selbst erleben muss.

Auf schlechte Zeiten, darauf läuft auch im Leben Jesu alles zu. Am Karfreitag stirbt er am Kreuz. Auch die Jüngerinnen und Jünger erleben die schlechte Zeit in all ihrer Radikalität. So wie man es nur erleben

kann, wenn ein Mensch stirbt, der einem sehr nahe steht. Es scheint das Ende zu sein von allem, was war. Wie es weitergehen soll, das weiß keiner so recht ...

In Fernsehserien kann das ganz leicht gelöst werden, was in der Realität kaum auszuhalten ist – da geht das Leben weiter und auf schlechte Zeiten folgen wieder gute. Aber auch im echten Leben haben wir diese Hoffnung, dass sich das Leben wieder zum Guten wendet.

Mitten hinein in ihre Untröstlichkeit haben die Jüngerinnen und Jünger drei Tagen nach dem Tod Jesu die schier unglaubliche Botschaft erhalten: Jesus ist von den Toten auferstanden. Sein Grab ist leer, der schwere Stein davor weg gewälzt. Und Jesus ist nicht nur verschwunden, sondern begegnet seinen Jüngerinnen und Jüngern auch ganz leibhaftig. Auf der entsprechenden Internetseite zur Fernsehserie „GZSZ“ wird angezeigt, wie viele Stunden und Minuten es noch

bis zur nächsten Folge dauert. Im Leben geht es so planbar normalerweise nicht zu. Aber die Osterbotschaft macht uns Hoffnung: Es werden wieder gute Zeiten anbrechen. Als Christinnen und Christen dürfen wir dem Glauben schenken, was Jesus uns erzählt: Mit seiner Auferstehung stellt Jesus dem Tod das Leben gegenüber und nimmt so dem Tod die Macht und allem, was uns lähmt und uns das Leben schwer macht.

Wir dürfen der Botschaft Jesu vertrauen und erkennen, dass Ostern sich auch in unserem Leben ereignet, dass Ostern auch mitten unter uns geschieht: Überall dort, wo sich etwas zum Guten wendet. Wo sich Hoffnungslosigkeit in Zuversicht wandelt. Wo jemand neuen Mut bekommt, wo jemand seinen Weg unter die Füße nimmt, wo jemand Freude erlebt.

Ostern ist kein Fest, das der Vergangenheit angehört – es ereignet sich mitten in

unserem Leben: Überall da, wo schlechte Zeiten zu guten Zeiten werden.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostererfahrungen!

Ihre

*Ellen Deutsche*

PfarrerIn Ellen Deutsche



## HAUSABENDMAHL

Gerne kommt Pfarrerin Deutsche in der Passionszeit zu Ihnen ins Haus, um mit Ihnen im Kreis Ihrer Familie und Freunde Abendmahl zu feiern.

Gedacht ist insbesondere an Gemeindeglieder, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. Bitte rufen Sie im Pfarramt an und vereinbaren Sie einen Termin (07344/3914).

## INNENRENOVIERUNG

Was für eine besondere Kirche das ist, die wir hier bei uns in Pappelau stehen haben, das wird uns im Kirchengemeinderat immer deutlicher, seit wir uns für die Innenrenovierung mit ihrer Baugeschichte beschäftigen.

Seit dem 12. Jahrhundert stehen die Mauern des Kirchenschiffs schon an Ort und Stelle – aber wie die Kirche ausgesehen hat, das hat sich im Lauf der Jahrhunderte immer wieder verändert. Anfangs hatte sie neben dem Hauptschiff noch zwei Seitenschiffe, war also viel breiter als heute. Aber weil Pappelau immer an der Grenze zwischen Württemberg und Vorderösterreich gelegen und manche unruhige Zeit erlebt hat, ist unsere Kirche im 15. Jahrhundert zur Wehrkirche umgebaut worden, um den Bürgern Schutz zu bieten. Die Seitenschiffe mussten weg!

Für die Statik hat das bedeutet, dass sich die Last des Dachs auf eine kleinere Fläche verteilt hat – genau damit bekommen wir es heute zu tun.

Denn die Kirche hat im Dachstuhl zwei Schwachstellen in der Statik, einmal im hinteren Bereich am linken Fenster, da kann auch der Laie die Risse in der Wand erkennen. Und dann an der vorderen rechten Ecke des Kirchenschiffs, wo der Turm anschließt. An dieser Stelle verursacht ein alter Wasserschaden große



Probleme. Das bedeutet für uns, dass wir zur Innenrenovierung jetzt auch noch die Statik des Gebäudes mit angehen müssen, damit wir uns noch lange an unserer Kirche freuen können!

Und das heißt, dass die Kosten für die Baumaßnahme um etwa 50.000 Euro steigen werden. Wenn man die Zuschüsse abzieht, die wir natürlich auch für diese Maßnahme bekommen werden, fehlen uns jetzt noch 40.000 Euro! Wir sind allen Spendern dankbar, die geholfen haben, dass seit dem Sommer 25.000 Euro für unsere Kirche zusammengekommen sind – und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin unterstützen!

Ansonsten arbeiten wir gerade mit dem Architekten einen Plan aus, welche einzelnen Maßnahmen im Inneren der Kirche umgesetzt werden. Wann wir anfangen können zu renovieren, ist derzeit noch nicht ganz klar. Wir haben immer noch den Sommer 2016 im Blick, aber es kann wegen der Genehmigungen, die wir für den Bau etwa vom Landesdenkmalamt brauchen, auch 2017 werden.

Wir halten Sie jedenfalls auf dem Laufenden!

## GEMEINSAMER GOTTESDIENST ZUM THEMA FLUCHT

Aus Markbronn und aus Pappelau sind Sie am Palmsonntag, den **20. März 2016**, zu einem thematischen Gottesdienst in die Kirche in Markbronn eingeladen; der Beginn ist um 9.00 Uhr.

Mit dem Freiwilligen Gemeindebeitrag haben wir im vergangenen Jahr je ein Projekt des christlichen Hilfs- und Missionswerk Frontiers unterstützt.

Beim Markbronner Gemeindebeitrag ging es um Zeltschulen für syrische Flüchtlingskinder im Libanon, und beim

Pappelauer Gemeindebeitrag um praktische Hilfe für syrische Flüchtlinge in Jordanien. Für diesen Gottesdienst kommt der Missionar Ortwin Oesterle von Frontiers zu uns. Er wird auf das Thema Flüchtlinge und Hilfe vor Ort bzw. in angrenzenden Ländern eingehen und die Arbeit von Frontiers vorstellen. Selbstverständlich ist das Opfer an diesem Tag für Frontiers bestimmt.

**Danach sind Sie noch herzlich zum Kirchkaffee eingeladen!**

## KIRCHKAFFEE MIT DEN KONFIRMANDEN

Zu einem Kirchkaffee mit den Konfirmanden der Markbronner Kirchengemeinde sind Sie am Palmsonntag, den **20. März 2016**, ins Gemeindehaus in Markbronn eingeladen. Der Kirchkaffee findet im Anschluss an den Gottesdienst statt; dieser beginnt um 9.00 Uhr. Herzliche Einladung!

## LITURGISCHE NACHT AUF DEM HOCHSTRÄSS

In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag findet die Liturgische Nacht des Ev. Jugendwerks Blaubeuren statt. Wir laden Menschen jeden Alters ein, sich in diesen Stunden bewusst auf das Passionsgeschehen einzulassen. Wir treffen uns am Gründonnerstag, **24. März 2016**, um **20.30 Uhr** in der Kirche in Pappelau. Unser Weg führt über das Hochsträß nach Markbronn. An verschiedenen Stationen werden wir über

Worte des Predigers M. L. King nachdenken. Der Posaunenchor Markbronn gestaltet die Liturgische Nacht mit. Es besteht die Möglichkeit, in Pappelau bereits um **19.00 Uhr** den dortigen Abendmahlsgottesdienst zu besuchen. Die Liturgische Nacht endet um ca. 23.30 Uhr in Markbronn; es besteht eine Rückfahrgelegenheit nach Pappelau. Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie Taschenlampe oder Fackel sind sinnvoll.

## JOHANNESPASSION DER KANTOREI BLAUBEUREN

Herzliche Einladung zur Johannespassion von J. S. Bach in der Stadtkirche in Blaubeuren am Karfreitag, den **25. März 2016** um 17.00 Uhr. Das Lukas-Barockorchester Stuttgart wirkt mit.

Eintritt: 20/28 Euro, Vorverkauf beim Bücherpunkt Blaubeuren und bei den Kantorei-Mitgliedern (Ermäßigung für Schüler, Erwerbslose, Familien und Freundeskreis-Mitglieder)

## FAMILIEN-GOTTESDIENST AM OSTERMONTAG

Auch an Ostern feiern einen Gottesdienst für die ganze Familie! Und zwar am Ostermontag, den **28. März 2016**, um 10.20 Uhr in der Kirche in Markbronn. In diesem Gottesdienst begegnen wir einem Mädchen aus Indien, das nach einer Augen-Operation wieder sehen kann. Und wir begegnen zwei Jüngern,

die den auferstandenen Christus treffen, ihn aber nicht erkennen, „weil ihre Augen gehalten werden“, wie es in der Bibel heißt. Außerdem singen wir fröhliche Osterlieder!

**Das Team der Kinderkirche gestaltet den Gottesdienst mit. Herzliche Einladung!**

## DISTRIKTS-GOTTESDIENST AN HIMMELFAHRT

Am Donnerstag, den **05. Mai 2016**, findet ein Gottesdienst für alle Gemeinden aus dem Distrikt um 10.00 Uhr in der

Kirche in Lautern statt. Pfarrerin Michaela Köger aus Herrlingen hält den Gottesdienst.

## STADL-SERENADE IN PAPPEL AU

Der Kirchenchor Markbronn-Pappelau wird dieses Jahr wieder eine Serenade im Pfarrstadl an der Kirche veranstalten. Termin ist **Samstag, 16. Juli 2016** um **19.00 Uhr**. Als Gastchor wirkt der Kirchenchor aus Ringingen mit. Neben den musikalischen Darbietungen werden auch Getränke und Speisen an-

geboten. Der Erlös kommt der Innenrenovierung der Pappelauer Kirche zu Gute.

**Über eine gut besuchte Serenade würden wir uns sehr freuen. Die Serenade findet bei jedem Wetter statt.**

## KONFIRMATION 2016

In diesem Jahr bilden die Konfirmandinnen und Konfirmanden eine kleine Gruppe. Mit vier Jugendlichen aus der Pappelauer und fünf Jugendlichen aus der Markbronner Kirchengemeinde können wir eine gemeinsame Konfirmation feiern.

Sie findet statt am Sonntag, den **17. April 2016**, um 10.00 Uhr in der Kirche in Pappelau. Der Musikverein Hochsträß spielt. Im Gottesdienst feiern wir das Heilige Abendmahl.

**Wir wünschen euch allen ein schönes Fest der Konfirmation!**

## KONFI-FREIZEIT – EIN RÜCKBLICK

Wie kann das passieren, dass ein Mensch, der seinen Platz in der Gesellschaft schon gefunden hatte, auf der Straße landet? Welche Gesichter hat die Armut und wer begegnet einem in der Vesperkirche? Für wie viel bzw. für wie wenig Geld kann man jemanden in einem Diakonieladen einkleiden, und was hat das gekostet, was ich gerade auf dem Leib trage?

Auch in diesem Jahr waren unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Wochenende in Stuttgart. Auf der Konfi-Freizeit haben sie sich mit dem Auftrag der Nächstenliebe beschäftigt und die

### Es werden konfirmiert:

Nina Grieser, Lukas Maul, Marie-Luise Müller aus Dietingen  
Luca Eckhardt, Paulin Henßler aus Erstetten  
Elias Müller, Jannik Ott aus Markbronn  
Maximilian Bucher, Alexandra Graf aus Pappelau

diakonische Arbeit unserer Kirche kennengelernt.

Natürlich war auch freie Zeit, um sie miteinander zu verbringen und in der Stadt unterwegs zu sein und zu shoppen.

Außerdem haben wir in einer Ausstellung zu Herzog Christoph einiges über die Reformation in Württemberg erfahren und den Gottesdienst in der Stiftskirche besucht – und sind dabei in den Genuss einer Bachkantate gekommen! „Unsere Konfi-Freizeit war ein gutes und aufschlussreiches Erlebnis“, da waren sich am Ende alle einig.

## ANMELDUNG ZUR KONFIRMATION 2017

Die Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs findet am Donnerstag, den **9. Juni 2016**, im Gemeindehaus in Markbronn um 19.00 Uhr statt. Alle Eltern und Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen.

Am Konfirmandenunterricht nehmen Jugendliche teil, die im Jahr der Konfirmation das 8. Schuljahr besuchen bzw. 14 Jahre alt werden.

## BEITRAG IM EVANGELISCHEN GEMEINDEBLATT

Die Kirche in Pappelau wird zur „Kirche der Woche“ im evangelischen Gemeindeblatt für Württemberg ernannt. Wer

diesen Beitrag in Original nachlesen möchte, findet ihn in der ersten Ausgabe von diesem Jahr.

### Kirche der Woche



**Von einer Anhöhe** grüßt die Kirche von Pappelau (Dekanat Blaubeuren) weithin sichtbar ins Land. Das Dorf liegt auf dem Hoch-

sträss bei Blaubeuren. Auf dieser „Hohen Strasse“ marschierten einst schon die Römer.

Im 14. Jahrhundert wurde die Kirche aus einem Vorgängerbau errichtet, einer dreischiffigen Basilika aus dem 11. Jahrhundert. Sehenswert im Innern sind der Taufstein mit seinem großen Becken aus dem Jahr 1430 und die Altarbibel von 1585. Neuen Datums ist die von den Landfrauen gestaltete Krippe mit Egli-Figuren, die seit Jahren ab dem 1. Advent bis Dreikönig gezeigt wird und sich in dieser Zeit gemäß der biblischen Überlieferung immer wieder verändert.

Gottesdienste finden am zweiten und letzten Sonntag im Monat um 10.15 Uhr, an den anderen Sonntagen um 9 Uhr statt. *Text und Foto: Margot Autenrieth*



## EINLADUNG ZUR KINDERKIRCHE

### Markbronn

Beginn mit dem Gottesdienst in der Kirche um 10.20 Uhr

28.03.2016 Ostermontag  
Familiengottesdienst  
mit der Kinderkirche  
in Pappelau

15.05.2016 Pfingstsonntag

Zwischen Ostern und Pfingsten ist in Markbronn keine Kinderkirche wegen der Konfirmation und dem 01. Mai.

### Pappelau

Beginn mit dem Gottesdienst in der Kirche um 10.15 Uhr

28.03.2016 Ostermontag  
Familiengottesdienst  
mit der Kinderkirche  
in Markbronn um 10.20 Uhr

10.04.2016

24.04.2016 Schinderwasenfest  
Zeltgottesdienst

08.05.2016

## TEENIE-KIRCHE

Die Teeniekirche trifft sich am Freitag, den **01. April 2016**, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Markbronn.



Die Termine für die Kinder- und die Teeniekirche zwischen den Pfingst- und den Sommerferien bekommen Sie dann in einem Flyer mitgeteilt.

**Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie**

**sich bitte an unsere Pfarrerin oder an Barbara Haug, Judith Müller und Daniela Müller für Markbronn oder auch an Julia Bührlle, Hanna Henßler und Yannick Nott für Pappelau.**

## KIRCHENCHOR MARKBRONN/PAPPELAU

Freunde treffen, Freude vermitteln, Sinn finden, Zuhörer haben, Gott preisen, Facetten entdecken, Anschluss finden in der Gemeinde ... es gibt viele Gründe, in einem Kirchenchor zu singen. Schauen Sie doch einfach mal bei uns herein!

### „Das ist nichts für mich. Altmodisch.

**Out.“** Stimmt nicht! Jeder Kirchenchor hat zwar ein Programm, das sich über das Kirchenjahr verteilt. Aber vor allem vermitteln wir Freude am Singen und pflegen die Gemeinschaft.

„**Ich kann nicht singen.**“ Das sagen alle! Musikalische Laien wie auch erfahrene Sängerinnen und Sänger jeden Alters sind uns willkommen. Entdecken Sie, was in Ihnen steckt! Nur Mut – Sie müssen bei uns natürlich nicht vorsingen.

„**Kirchenmusik ist einseitig.**“ Von wegen! Das Liedgut eines Kirchenchores beinhaltet klassische Chormusik quer durch die Jahrhunderte und ebenso moderne geistliche Lieder, zum Beispiel Gesänge aus Taizé.

### „Man muss jeden Sonntag singen.“

Falsch! Ein Kirchenchor begleitet vor allem die Hochfeste des Kirchenjahres,



*Auftritt in der Schlosskirche in Erbach*

aber natürlich nicht jeden Sonntagsgottesdienst. Und stellen Sie sich vor, wie schön es ist, den Weihnachts- oder Ostergottesdienst mitgestalten zu dürfen!

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir singen neben kirchlicher Chormusik auch weltliche Lieder und ab und zu auch mal fremdsprachlich. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz!

### Wenden Sie sich vertrauensvoll an ein Chormitglied oder direkt an unseren Chorleiter:

Raimund Wanner, Gleißenburger Weg 8, 89143 Blaubeuren-Pappelau, Tel. 07344/4682, E-Mail: [wanner.pappelau@gmail.com](mailto:wanner.pappelau@gmail.com)

**Wer?** Frauen und Männer

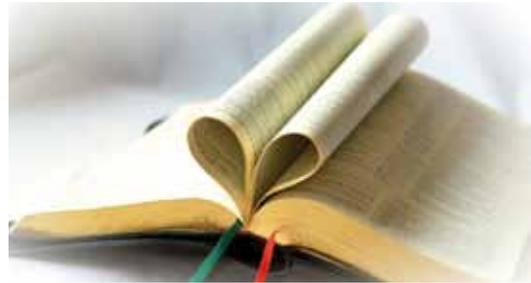
**Alter?** Völlig egal

**Kosten?** Keine, außer etwas Zeit

**Chorprobe immer donnerstags, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr**, von Januar bis zu den Sommerferien im Gemeinderaum in Pappelau, nach den Sommerferien bis zum Jahresende im Gemeinderaum in Markbronn.

## BIBELSTUNDEN MARKBRONN

Ganz herzliche Einladung zu den Bibelstunden der Süddeutschen Gemeinschaft in den Gemeinderaum Markbronn **jeden Mittwoch** um **20.00 Uhr**.



## BIBELSTUNDEN PAPPELAU

Zu den Bibelstunden zweimal monatlich wird herzlich eingeladen in den Gemeinderaum der Kirchengemeinde, Römerstraße 27. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns über jeden Besuch – auch zum Reinschnuppern wird eingeladen.

Wir sind eine Gruppe mit ca. acht bis zehn Personen (das Alter spielt keine Rolle). Wir wollen mehr wissen, was die Bibel uns von Gott berichtet.

Zurzeit werden die Bibelstunden im Zweier-Team von Manfred Künstler aus Ringingen und Eberhard Seiffert aus Pappelau vorbereitet. Die Bibelstunden finden **jeden 2. Mittwoch und letzten Mittwoch im Monat** statt.

09.03.2016	19.30 Uhr Bibelstunde
30.03.2016	20.00 Uhr Bibelstunde
13.04.2016	20.00 Uhr Bibelstunde
27.04.2016	20.00 Uhr Bibelstunde
11.05.2016	20.00 Uhr Bibelstunde
25.05.2016	20.00 Uhr Bibelstunde
08.06.2016	20.00 Uhr Bibelstunde
29.06.2016	20.00 Uhr Bibelstunde
13.07.2016	20.00 Uhr Bibelstunde

## KRABELGRUPPE

**Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr** treffen sich im Gemeinderaum in Pappelau die Krabbelkinder mit ihren Eltern zum

Singen, Spielen, Basteln und Zusammensein. **Neue Gesichter sind herzlich willkommen!**

## AUS DEN BEIDEN KIRCHENGEMEINDERÄTEN

In den letzten Sitzungen haben wir über das Abendmahl und die gängige Praxis in unseren Gemeinden gesprochen.

Dabei sind wir zu der Entscheidung gelangt, zusätzlich zu den Festtagen auch noch zweimal unter dem Jahr Abend-

mahl zu feiern, und zwar einmal zu Beginn der Passionszeit und einmal im Sommer.

**Lassen Sie es uns gerne wissen, wie Sie das finden. Wir freuen uns über Rückmeldungen!**

## BIBELWOCHE ZUM PROPHETEN JONA

Im Januar haben wir in unseren beiden Gemeinden eine Bibelwoche veranstaltet. An drei Abenden und in einem abschließenden Gottesdienst haben wir uns mit dem Jona-Buch befasst und den Propheten noch einmal besser kennengelernt: Seinen Schrecken über Gottes Auftrag, seine Flucht und seine Bereitschaft, sich für die Besatzung des Schiffes zu opfern, die Freude und Dankbarkeit über seine Rettung, die Erlebnisse in Ninive und sein Hadern mit Gott. Aber

wir haben nicht nur den Propheten Jona besser kennengelernt, sondern auch viel von Gott erfahren: Über seinen Willen, Menschen in Dienst zu nehmen, seine Bereitschaft zur Versöhnung – mit dem eigenen, widerspenstigen Propheten, aber auch mit einem fremden Volk, sein Mitgefühl mit und sein Bemühen um uns Menschen. Es war eine schöne Begegnung mit diesem kleinen Buch der Bibel. Vielen Dank an alle, die dabei mitgewirkt haben, und auch an alle Teilnehmer!

## HOBBY-FOTOGRAF GESUCHT

**Wir kommen heute mit einer Bitte auf Sie zu:** Für den Gemeindebrief und die Homepages unserer Gemeinden brauchen wir immer wieder Fotos von unseren beiden Kirchen. Deshalb sind wir

auf der Suche nach einem Fotograf, der Lust und Zeit hat, von den Kirchen Bilder zu machen, gerne von außen und von innen. **Es wäre uns eine große Hilfe!** Wenn Sie sich das vorstellen könnten – oder uns einen Tipp geben könnten, wen man dafür anfragen könnte, sprechen Sie bitte unsere Pfarrerin Frau Deutsche an! PS.: Für unser Titelbild freuen wir uns auch über Impressionen vom Hochsträss!



## FRAUENFRÜHSTÜCK MARKBRONN

Das Frauenfrühstück beginnt um **9.00 Uhr** im Gemeindehaus in Markbronn.

Bitte Teller, Tasse, Besteck und 2,50 Euro für's Frühstück mitbringen.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen und willkommen!

### **Donnerstag, 10.03.2016**

Vögel nähen mit Ulrike Kokoschka

### **Donnerstag, 16.06.2016**

Wir stellen unsere Lieblingsbücher vor  
(für den Sommerurlaub)

### **März/April 2016**

Märzenbecherwanderung (bei geeigneter Witterung). Irmgard Müller gibt den Termin rechtzeitig bekannt

### **Freitag, 15.07.2016, 19.00 Uhr**

Filmnacht im Gemeindehaus mit leckerem Buffet

### **Donnerstag, 14.04.2016**

Bildbetrachtung mit Ruth Krämer von der Süddeutschen Gemeinschaft Ulm

### **Donnerstag, 12.05.2016**

Frühstück bei Tiffany in Ehingen  
Treffpunkt: 8.30 Uhr  
an der Neidegghalle



## FRAUENKREIS PAPPELAU

Der Frauenkreis beginnt um **20.00 Uhr** im Gemeinderaum in Pappelau.

**05.04.2016** Filmabend

**03.05.2016** Betonkunst

**07.06.2016** Wo der Himmel die Erde berührt  
Mit den Beduinen durch die tunesische Sahara.  
Vortrag von Herrn Scheef vom Ev. Bildungswerk

**05. Juli 2016** Ulmer Höhenweg  
Wir wandern ein Stück des Weges, danach Einkehr.

## DEUTSCHER EV. POSAUNENTAG DRESDEN

Beim Deutschen Evangelischen Posaunentag vom **03. bis 05. Juni 2016** wird Dresden eine großartige Kulisse bilden für drei Tage Flächengold – ob zur Serenade am Elbufer, zu den verschiedenen Angeboten rund um die Frauenkirche oder zum Abschlussgottesdienst im Stadion. Mit dem Anmeldeschluss steht es fest: 22.429 Teilnehmer – Bläserinnen und Bläser sowie mitreisende Posaunenchor-Enthusiasten – machen den Posaunentag zum mit Abstand größten Posaunenchor-Treffen der Welt.

Die Veranstaltungen mit den meisten Besuchern sind die Eröffnungsfeiern zeitgleich auf Altmarkt und Neumarkt am 3. Juni, die abendliche Serenade am

4. Juni am Königsufer und der gegenüberliegenden Brühlischen Terrasse und der große Abschlussgottesdienst im Stadion am 5. Juni.

Dazwischen gibt es sowohl auf den Hauptbühnen auf Altmarkt und Neumarkt wie auch auf zahllosen kleineren Bühnen im Großen Garten, entlang der Hauptstraße und in der Altstadt Programm für Teilnehmer und Besucher. In allen Kirchen der Innenstadt finden zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen statt. Selbst in diakonischen Einrichtungen und Krankenhäusern wird Bläser-schall erklingen...

<http://www.dept2016.de/>

## LANDESPOSAUNENTAG ULM



### Samstag, 25.06.2016

- 16.00 Uhr BrassMob  
(dezentrale Bläser-  
veranstaltungen in der  
Innenstadt)
- 18.00 Uhr Treffpunkt Kornhaus  
(Abend der Begegnung)
- 20.00 Uhr Eröffnungskonzert  
(mit dem Schwäbischen  
Posaunendienst)

### Sonntag, 26.06.2016

- 10.00 Uhr Beginn der Gottesdienste  
im Münster und in  
verschiedene Kirchen-  
gemeinden in Ulm
- ab 11.00 Uhr musizieren verschiedene  
Posaunenchöre im  
Stadtgebiet von Ulm
- 16.00 Uhr Anspielprobe
- 16.15 Uhr Beginn Schlussfeier

**weiter Infos in der aktuellen Presse**

## FREIZEITEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Es gibt Freizeiten im Sommer für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren. Die Angebote reichen vom Waldheim in Blaubeuren über das Zeltlager am Schotthof bis in die Toskana. Wer sich früher anmeldet, kann zum Teil einen Frühbucherrabatt genießen. Nähere Infos im Freizeitprospekt bei den Jugendwerken.

ejw-Blaubeuren

Tel. 07344/9608-20

ejw@bezirkblaubeuren.de

www.ejwbezirkblaubeuren.de

ejw-Ulm/CVJM Ulm

Tel. 0731/1518793-0

info@ejw-ulm.de

info@cvjm-ulm.de

www.cvjm-ulm.de

ejw-Blaustein

info@cvjm-blaustein.de

www.cvjm-blaustein.de

## EVANG. BILDUNGSWERK ALB-DONAU MIT MEDIENSTELLE

### Forum Landessynode

Die aktuellsten Themen aus erster Hand, mit den Landessynodalen des Wahlkreises.

Donnerstag, 14.04.2016, 19.30 Uhr,  
Haus der Begegnung Ulm

### Zeit haben – Kraft schöpfen

Oasentage im Kloster Untermarchtal

Donnerstag, 21.04.2016, 18.00

bis Freitag, 22.04.2016, 17.30 Uhr

### Qualifizierung in der Flüchtlingsarbeit

Für Engagierte und Interessierte im  
Kloster Untermarchtal

Freitag, 29.4. bis Samstag 30.04.2016

### Information und Anmeldung:

Evang. Bildungswerk

Tel. 0731/9200024

bildungundmedien@hdbulm.de

www.kbw-blaubulm.de

## IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Markbronn und Pappelau  
Pfarrerin Ellen Deutschle, Römerstr. 27, 89143 Pappelau

Redaktion: Pfarrerin Ellen Deutschle, Michaela Hertle, Christine Ott-Müller, Ute Schiele,  
Eberhard Seiffert, Raimund Wanner (Pappelau),  
Rudolf Hauweise, Ulrike Müller (Markbronn), Jochen Scheffler (Seißen)

# GOTTESDIENSTZEITEN IN DER PASSIONS- UND OSTERZEIT

## Gründonnerstag, 24. März

Pappelau 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

## Karfreitag, 25. März

Pappelau 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Markbronn 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor

## Ostersonntag, 27. März

Markbronn 9.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

Pappelau 10.15 Uhr Gottesdienst

## Ostermontag, 28. März

Markbronn 10.20 Uhr Familiengottesdienst



## Telefonnummer und Homepage des Pfarramtes Pappelau

Zuständig für die evangelischen Gemeindeglieder der Ortschaften  
Pappelau, Beiningen, Erstetten, Ringingen, Markbronn und Dietingen.

Telefon 07344/3914

Telefax 07344/3924

E-Mail [ev.pfarramt.pappelau@gmx.de](mailto:ev.pfarramt.pappelau@gmx.de), [ellen.deutschle@elkw.de](mailto:ellen.deutschle@elkw.de)

Homepage [www.pappelau-evangelisch.de](http://www.pappelau-evangelisch.de)

Homepage [www.markbronn-evangelisch.de](http://www.markbronn-evangelisch.de)

Unser Pfarrbüro ist mittwochs zwischen 8.00 und 12.00 Uhr besetzt.